

Drucksache:  
**0326/2017/BV**

Datum:  
19.10.2017

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bahnstadt- Öffentliche Widmung der bereits  
fertiggestellten und übernommenen  
Bahnstadtstraßen und Plätze für den Straßenverkehr**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 19. Dezember 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Bahnstadt	07.11.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	22.11.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	14.12.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bezirksbeirat Bahnstadt und der Stadtentwicklung- und Verkehrsausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat beschließt, die aus Anlage 01 ersichtlichen Straßen und Plätze der Bahnstadt*

- Agnesistraße
- Da-Vinci-Straße zwischen Langer Anger und Grüner Meile
- Galileistraße zwischen Noetherstraße und Grüner Meile
- Zollhofgarten
- Noetherstraße
- Gadamerplatz
- Jensenstraße
- Wohnwege W1(3), W1(4), W1(5) und W2

*dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gemäß § 3 Absatz 1 Ziffer 3 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg mit sofortiger Wirkung zu widmen.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Keine	
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Im Zusammenhang mit der Erschließung der Bahnstadt sind die in Anlage 01 dargestellten Straßen und Plätze fertiggestellt und in den Besitz der Stadt Heidelberg übergegangen. Diese sind nun dem öffentlichen Verkehr gemäß § 3 Absatz 1 Ziffer 3 Straßengesetz für Baden-Württemberg zu widmen.

## Sitzung des Bezirksbeirates Bahnstadt vom 07.11.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Bahnstadt vom 07.11.2017

### 2 Bahnstadt – Öffentliche Widmung der bereits fertiggestellten und übernommenen Bahnstadtstraßen und Plätze für den Straßenverkehr Beschlussvorlage 0326/2017/BV

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Durst, stellvertretender Leiter des Tiefbauamtes, anwesend. Nachdem er kurz in die Thematik eingeführt hat, verweist er darauf, dass die Anlage 01 zur Beschlussvorlage 0326/2017/BV ausgetauscht werden müsse, da auf dem ursprünglichen Plan eine kleine Ecke an der Max-Jarecki-Straße versehentlich rot eingefärbt dargestellt worden sei. Auf dem neuen Plan, den er in der Sitzung austellt (Anlage 01\_neu), sei dieser Fehler korrigiert.

Im Rahmen des Themas „fertiggestellte Straßen in der Bahnstadt“ kommt Bezirksbeirat Dr. Berschin auf folgende Straßen zu sprechen: Darwinstraße, Nightingalestraße, Robert-Koch-Straße und Kosselstraße. Diese seien augenscheinlich auch fertiggestellt, es fehle bisher allerdings die Baumbepflanzung. Sei schon abzusehen, wann diese erfolgen sollte?

Bezirksbeirat Menke spricht ebenfalls die Kosselstraße an. An deren Beginn (vom Langen Anger kommend) sei die Fahrbahndecke sehr uneben und auch die Kanalgitter an den Seiten seien noch nicht eingeebnet. Dies könne für Fahrradfahrer gefährlich sein und auch für Autofahrer, die die beiden dort verorteten Tiefgaragen anfahren müssten, sei die derzeitige Situation unbefriedigend.

Herr Durst nimmt die Anmerkungen von Bezirksbeirat Menke mit.

Zur Frage von Bezirksbeirat Dr. Berschin merkt Herr Dietz, Leiter der Geschäftsstelle Bahnstadt, an, dass Bäume grundsätzlich erst dann gepflanzt würden, wenn beide Seiten einer Straße gänzlich fertiggestellt seien. Ob die Bautätigkeit bei den angesprochenen Straßen schon komplett abgeschlossen sei, könne er ad hoc nicht sagen.

Abschließend lässt Herr Schmidt über den **Beschlussvorschlag** der Verwaltung **(mit der geänderten Anlage 01\_neu zur Drucksache 0326/2017/BV)** abstimmen:

**Beschlussempfehlung des Bezirksbeirates Bahnstadt:**

*Der Bezirksbeirat Bahnstadt empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat beschließt, die aus **Anlage 01\_neu** ersichtlichen Straßen und Plätze der Bahnstadt*

- Agnesistraße
- Da-Vinci-Straße zwischen Langer Anger und Grüner Meile
- Galileistraße zwischen Noetherstraße und Grüner Meile
- Zollhofgarten
- Noetherstraße
- Gadamerplatz
- Jensenstraße
- Wohnwege W1(3), W1(4), W1(5) und W2

*dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gemäß § 3 Absatz 1 Ziffer 3 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg mit sofortiger Wirkung zu widmen.*

**gezeichnet**

Hans Joachim Schmidt  
stellvertretender Vorsitzender

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en und Arbeitsauftrag

## Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 22.11.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 22.11.2017

### 6 **Bahnstadt – Öffentliche Widmung der bereits fertiggestellten und übernommenen Bahnstadtstraßen und Plätze für den Straßenverkehr** Beschlussvorlage 0326/2017/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner verweist auf das Ergebnisblatt aus der Sitzung des Bezirksbeirates Bahnstadt vom 07.11.2017 und lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung (mit der geänderten Anlage 01 zur Drucksache 0326/2017BV) abstimmen:

#### **Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses:**

*Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat beschließt, die aus **Anlage 01\_neu** ersichtlichen Straßen und Plätze der Bahnstadt*

- *Agnesistraße*
- *Da-Vinci-Straße zwischen Langer Anger und Grüner Meile*
- *Galileistraße zwischen Noetherstraße und Grüner Meile*
- *Zollhofgarten*
- *Noetherstraße*
- *Gadamerplatz*
- *Jensenstraße*
- *Wohnwege W1(3), W1(4), W1(5) und W2*

*dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gemäß § 3 Absatz 1 Ziffer 3 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg mit sofortiger Wirkung zu widmen.*

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en

## Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2017:

- 18 Bahnstadt – Öffentliche Widmung der bereits fertiggestellten und übernommenen Bahnstadtstraßen und Plätze für den Straßenverkehr**  
Beschlussvorlage 0326/2017/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner stellt mit Hinweis auf die geänderte Anlage 01\_neu die Beschlussempfehlung der Verwaltung zur Abstimmung:

### **Beschluss des Gemeinderates:**

*Der Gemeinderat beschließt, die aus **Anlage 01\_neu** ersichtlichen Straßen und Plätze der Bahnstadt*

- *Agnesisstraße*
- *Da-Vinci-Straße zwischen Langer Anger und Grüner Meile*
- *Galileistraße zwischen Noetherstraße und Grüner Meile*
- *Zollhofgarten*
- *Noetherstraße*
- *Gadamerplatz*
- *Jensenstraße*
- *Wohnwege W1(3), W1(4), W1(5) und W2*

*dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gemäß § 3 Absatz 1 Ziffer 3 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg mit sofortiger Wirkung zu widmen.*

**gezeichnet**  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** mehrheitlich beschlossen mit Änderungen  
*Enthaltung 2*

## Begründung:

Mit der Bahnstadt entsteht ein neuer Stadtteil, dessen Erschließung mittlerweile schon in großen Teilen vorangeschritten ist. Bereits mit Beschluss vom 26.03.2015 (DS 0330/2014/BV) wurden die zum damaligen Zeitpunkt fertiggestellten Straßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die folgend genannten Straßen und Plätze sind nun ebenfalls fertiggestellt und in den Besitz der Stadt Heidelberg übergegangen:

- Agnesistraße
- Da-Vinci-Straße zwischen Langer Anger und Grüner Meile
- Galileistraße zwischen Noetherstraße und Grüner Meile
- Zollhofgarten
- Noetherstraße
- Gadamerplatz
- Jensenstraße
- Wohnwege W1(3), W1(4), W1(5) und W2

Die konkreten Flächen sind in Anlage 01 dargestellt.

Diese Straßen und Plätze sind nun dem öffentlichen Verkehr gemäß § 3 Absatz 1 Ziffer 3 Straßengesetz für Baden-Württemberg als Gemeindestraßen zu widmen.

Mit der Widmung geht auch die Straßenbaulast auf die Stadt Heidelberg über. Dabei wird insbesondere darauf geachtet, dass die Straßen und Plätze in einem verkehrssicheren Zustand übergeben werden. Da diese im Zuge der Bebauung des Areals neu gebaut wurden, sind sie in einem einwandfreien Zustand.

Wir bitten, der förmlichen Durchführung des Widmungsverfahrens nach dem Straßengesetz für Baden-Württemberg (öffentliche Bekanntmachung) zuzustimmen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n:</b> (Codierung)	<b>+ / -</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO4	berührt:	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
		<b>Begründung:</b> Die obige Maßnahme dient der genannten Zielsetzung.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersichtsplan der zu widmenden Bahnstadtstraßen
01_NEU	Übersichtsplan der zu widmenden Bahnstadtstraßen